

## PRESSEMITTEILUNG

### Agosi präsentiert glänzenden Jahresabschluss

Pforzheim, 28.06.2017: Die Aktionäre des Pforzheimer Traditionsunternehmens waren auch in der diesjährigen Hauptversammlung am Dienstag, 27. Juni 2017 im CongressCentrum mit dem Geschäftserfolg ihres Unternehmens überaus zufrieden. Die beschlussfähigen Tagesordnungspunkte erhielten jeweils große Zustimmung. Besonders erfreut zeigte man sich über den Bilanzgewinn von 20,4 Millionen Euro und der Dividende von 4,20 Euro pro Aktie; sie entspricht einer Rendite von 5,0%, bezogen auf den Jahresschlusskurs von 84,00 Euro am 30.12.2016.

Die Muttergesellschaft in Pforzheim mit ihren knapp 400 Mitarbeitern und die Tochtergesellschaft in Österreich, Ögussa, erzielten wieder ordentliche Ergebnisse – allerdings unter Vorjahr. Zu der Ergebnisverbesserung um 2,0 Millionen Euro trugen vor allem die Tochtergesellschaften "Umicore Galvanotechnik" in Schwäbisch Gmünd und die "Umicore Precious Metals (Thailand)" bei. "Schöne Edelmetaal" in Amsterdam hat nach Restrukturierungen und Modernisierungen zwar ihr Ergebnis verbessern können, allerdings sind diese Verbesserungen nicht ausreichend. Zudem erschweren Bebauungspläne der Stadt Amsterdam in unmittelbarer Nachbarschaft des Standorts in Amsterdam erfolgreiche Produktionsaktivitäten. Daher werde derzeit ein Umzug innerhalb der Niederlande oder auch eine Verlagerung der Produktion in andere Standorte geprüft, so Agosi-Vorstand Dietmar Becker.

Insgesamt sei man mit dem in 2016 erzielten Ergebnis zufrieden. "Eine Ergebnissteigerung in diesem Umfeld ist eine Leistung, auf die wir stolz sind", bewertete Becker das Jahresergebnis.

Neben dem Bericht über das Jahr 2016 standen auch noch Veränderungen in den Organen der Gesellschaft auf dem Programm. Im Aufsichtsrat wurden für die nächsten fünf Jahre die bisherigen Vertreter der Anteilseigner in ihren Ämtern bestätigt, die Arbeitnehmer werden zukünftig außer durch Herrn Holger Behrendt auch durch Herrn Ralf Frey (beide Agosi) vertreten.

Außerdem teilte der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Dr. Ralf Kulemeier, mit, dass der Aufsichtsrat beschlossen habe, den Vorstand nach Herrn Beckers Verabschiedung in den Ruhestand mit drei Personen zu besetzen. Franz-Josef Kron (51) wird dabei den Vorsitz des Vorstands übernehmen und die Bereiche Produktion und Technik verantworten; für Sales und Marketing zeichnet Andreas Tiefenbacher (50) verantwortlich, während Dr. Bernhard Olt (53) weiterhin den Bereich Finanzen leitet. "Damit schaffen wir die Voraussetzungen, international noch präsenter zu werden und weiter zu wachsen", so Kulemeier. Die drei designierten Vorstandsmitglieder hatten bisher Funktionen innerhalb des Umicore-Konzerns inne.